

Albany.

Wertes Volksblatt!

Da die lieben Volksblattleser meine Correspondenzen von nah und fern so gern lesen, so will ich wieder einige Zeilen schreiben. Es ist nicht grade sehr viel Neues zu berichten. Wir haben seit dem 17. Nov. ziemlich schlechtes Wetter, am 19. und 20. hatten wir Glätte und Schnee, und seitdem fast immer Regen, so daß wir nur einen Tag Cotton pflücken konnten. Heute als am 23ten regnet es den ganzen Tag. Die Leute hier sind dadurch weit zurück mit dem Pflücken, und so ist so mancher Balla noch im Felde. Es ist auch Mangel an Pflückern, sie bezahlen jetzt von \$1.00 — \$1.25 per Hundert. Hoffentlich wird es bald wieder schönes Wetter werden, so daß die Ernte bald eingesammelt sein wird, auch möchte den ein Jeder an den Giver alles Guten denken und aus herzlichem Grund danken und beten. Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich, und seine Güte möchte ewiglich. Ist lieben Leser, wenn unter euch welche sein sollten, die über diese Gegend von Albany Texas etwas näheres wissen wollten so bin ich gerne bereit euch über diese Gegend Auskunft zu geben. Ich habe schon eilliche Briefe, und weitere fruns bekommen, welche meine Correspondenz gelesen haben, und ich bin bereit allen die es wünschen Auskunft zu geben. Die Deutschen kommen und es wird nicht lange nehmen wo man an Gersten, Felder und Blumen in prächtigem Gewächse auch hier in Albany sich erfreuen wird. Wo es jetzt noch für manchen eine Wüste und wüste Gegend aussieht.

Mit Gruß an alle Leser.

Christian, Dutschmann.

Albany

Honored Volksblatt!

Since the dear *Volksblatt*-readers from near and far like to read my reports, I will send in a few lines. There is not a lot to report right now. On the 17th of November we have bad weather, ice and snow on the 19th and 20th; and since then almost continuously rain, so that we could not pick any cotton. Today, the 28th, it has rained all day. Therefore, the people are far behind with their picking and so quite a few bales are still in the fields. There is also a shortage of pickers, they are paying \$1.00 - \$1.25 per hundred. Hopefully the weather will change soon, so the harvest can be finished and everyone will give thanks to the Giver and will want to pray and give thanks from the heart. Praise the Lord, for he is friendly and his blessings last eternally.

Dear readers, if there is someone among you who would like to know more about the area around Albany, I will gladly render the information. I have already answered a lot of letters that came to me from far-away places. I'll gladly answer more. The Germans are coming and it won't be long when one will see beautiful gardens, fields, and flowers here in Albany; where there is nothing but a wilderness now.

Greetings to all readers.

Christian Dutschmann

Translated by Luise Green